

“Expeditionen... im Schulhaus”

Ein mehrtägiges Kunstprojekt des Hermann-Ehlers-Gymnasium

Im Rahmen des Landesprogramms “Kulturagenten für kreative Schulen Berlin” begann im Dezember 2018 das künstlerische Projekt “Expeditionen...”. Alle Schüler*innen des gesamten 7. Jahrgangs wurden dabei in sechs Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe arbeitete unter der Leitung einer Künstlerin oder eines Künstlers, untersuchte das Schulhaus, seine Einrichtungen und das Leben darin mit jeweils anderen künstlerischen Mitteln und anderem Schwerpunkt.

Das Kunstprojekt wurde von der kulturbeauftragten Lehrerin der Schule Ines Altenkirch und der Kulturagentin Kristin Reinhardt gemeinsam mit den beteiligten Künstler*innen entwickelt und organisiert.

Die teilweise im ganzen Schulhaus verteilten Ergebnisse der Workshops können Sie heute entdecken. Wir laden Sie als Besucher*innen ein, den einzelnen Expeditionen nachzugehen und die sichtbare, künstlerische Neugier der Kinder zu entdecken!

Die Expeditionen

und wo sie zu finden sind

- | | |
|----------|---|
| Raum 112 | Stop-Motion-Animationsfilme zu unserer Schule der Zukunft;
<i>mit Agnieszka Bulacik</i> |
| Raum 112 | Interaktive Schullabyrinth mit Makey Makey und Scratch programmieren;
<i>mit Tristan Biere</i> |
| | Die Schule wird zum Museum;
<i>mit Turit Fröbe</i> |
| | Tape-Art zur Verfremdung und Entdeckung der Schule;
<i>mit Wilhelie Tomes</i> |
| Raum 112 | Schulhaus-Hacking;
<i>mit Lars Zimmermann</i> |
| | Zeitgenössischer Tanz im und zum Schulhaus;
<i>mit Heidi Weiss</i> |

»Kulturagenten für kreative Schulen Berlin« ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin, die Forum K&B GmbH sowie die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator.